

Kriterien

1. Der Preisträger/die Preisträgerin soll durch sein/ihr berufliches und gesellschaftliches Engagement einen Bezug zu Thüringen haben und als Journalist/in tätig sein.

2. Mit dem Preis wird gesellschaftliches Engagement über das dienstliche Wirken hinaus gewürdigt. Der Journalistenpreis ist kein journalistischer Fachpreis, jedoch wird die berufliche Tätigkeit mit in die Bewertung einbezogen. Der Preisträger/die Preisträgerin soll fachliche Kompetenz und gesellschaftliches Engagement für Thüringen vereinen. Für die Bewertung des gesellschaftlichen Engagements ist nicht maßgeblich, ob der Preisträger/die Preisträgerin innerhalb eines Vereins, z.B. des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, aktiv ist oder ob sein/ihr Wirken in einem anderen Rahmen erfolgt. Entscheidend ist der Nutzen für die Gesellschaft und für Thüringen.

Jury

Werner Dieste - Mitteldeutscher Rundfunk

Prof. Norbert Kleinheyer - Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen

Daniela Kuntze - Zweites Deutsches Fernsehen

Wolfgang Marr - DJV-Landesverband Thüringen

Heinz Stade - freier Journalist

Preisträger

2001 - Birgit Voigt

2002 - Prof. Kurt Morneweg

2003 - Jens Becker

2004 - Heinz Stade

2005 - Sascha Fromm

2006 - Dr. Ute Gebhardt

2007 - Dr. Victor Henle

2008 - Nel (Ion Cozacu)

2009 - Berthold Dücker

2010 - Frank Michael Wagner